

## **Jahresrückblick 2019**

2020-01-10 10:22 (Kommentare: 0)

### **Prestle blickt voller Zuversicht nach vorne**

Mit Freude blickt das Biberacher Familienunternehmen Prestle auf das erfolgreiche Geschäftsjahr 2019 zurück. Bei einem Umsatzvolumen von rund 17 Millionen Euro schließt das bereits in der fünften Generation agierende Unternehmen, das in der technischen Gebäudeausrüstung "energie + wasser", der Kälte- und Klimatechnik, der Gebäudehülle "dach + wand", und der Komplettbadsanierung "BADmanufaktur" tätig ist, das Jahr 2019 äußerst zufriedenstellend ab. "Besonders stolz sind wir auf den Ausbau unseres Kundenstamms, vor allem im Industrie- und Gewerbesektor", sagte Geschäftsführer Benjamin Prestle bei der Weihnachtsfeier. Nicht weniger bedeutsam ist es für die Geschäftsführung, dass die Geschäftsbeziehungen zu den bestehenden Kunden weiter gefestigt werden konnten. Auch der traditionell große Privatkundenbereich konnte weiter ausgebaut werden. Die nun seit über 35 Jahren bestehende "BADmanufaktur" schloss mit einem Umsatz über 1.300.000 Euro ab und übertraf mit einer Steigerung von 15% gegenüber dem Vorjahr die Erwartungshaltung. Nach dem Motto "Alles aus einem Guss", umfasst dieses Angebot die vollständige Planung einschließlich der erforderlichen Baumaßnahmen bei der Badsanierung.

#### **Geschäftsbereich - Kälte- und Klimatechnik**

Die eigenständige Abteilung entwickelte sich sehr gut. Der Umsatz konnte um mehr als 40% im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. "Vor allem im Bereich der Gebäudeklimatisierungen und der Prozesskühlungen ist die Nachfrage enorm gestiegen", so Wirtschaftsingenieur Benjamin Prestle.

In der Privatkundschaft gewinnt die Klimatechnik auch immer mehr an Bedeutung.

Um für die Zukunft personell gerüstet zu sein, bildet Prestle seit September 2019 Mechatroniker für Kältetechnik aus, wobei Prestle schon seit Jahrzehnten großen Wert auf die eigene Ausbildung legt.

Dies zeigt auch die aktuelle Anzahl mit 22 Auszubildenden.

Freuen konnte sich Prestle über die Auszeichnung eines angehenden Anlagenmechanikers, welcher sich im Bundeswettbewerb im WIG-Schweißverfahren den hervorragenden dritten Platz im Teamwettbewerb sichern konnte. Zuvor hatte er sich als Landessieger mit dem ersten Platz für den Bundeswettbewerb qualifiziert.

"Diese Auszeichnung zeigt, dass wir mit unseren intern durchgeführten Schulungen auf dem richtigen Weg sind", so Geschäftsführer Benjamin Prestle.

#### **Ingenieurbüro - Prestle Ingenieure GmbH**

Das vor gut einem Jahr gegründete Ingenieurbüro, die Prestle Ingenieure GmbH, konnte einen hohen Auftragseingang verbuchen.

Die Prestle Ingenieure GmbH übernimmt Leistungen wie Planung, Ausschreibung und Objektüberwachung von Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung (Heizung, Lüftung, Kälte, Sanitär) unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Aspekte.

Der Fokus liegt auf einer energetischen und bauphysikalischen optimalen Lösung, bei der eine bedarfsgerechte Beratung stattfindet. "Vor allem schätzen unsere Kunden das Know-How unserer Ingenieure, welche eine jahrelange Erfahrung in der praktischen Umsetzung von Bauvorhaben in der technischen Gebäudeausrüstung haben", so Geschäftsführer Benjamin Prestle. Weitere Informationen sind unter [www.prestle-ingenieure.de](http://www.prestle-ingenieure.de) zu finden.

Im Anschluss ehrte Geschäftsführer Ulrich Prestle sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit. Im Zeichen besonderer Anerkennung wurde ihnen neben den Urkunden der Handwerkskammer Ulm eine australische Goldmünze überreicht!

Für zehnjährige Betriebszugehörigkeit wurde geehrt: Julian Ringeis

Für 15 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden geehrt: Friedrich Leidig und Klaus Maier

Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurde geehrt: Albert Kolesch

Für 30 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden geehrt: Elmar Rieger und Frank Hoffmann



Von links: Geschäftsführer Ulrich Prestle, Albert Kolesch, Julian Ringeis, Elmar Rieger, Frank Hoffmann, Klaus Maier, Friedrich Leidig, Geschäftsführer Benjamin Prestle